
Korrektur Flugblatt: Akif Pirinçci Falschzitat

Von: [REDACTED]

An: "bund-gegen-anpassung@gmx.net" <bund-gegen-anpassung@gmx.net>

Datum: 23.10.2015 17:04:27

Hallo!

Das passiert also wenn man der Luegenpresse vertraut und nicht selbst nachdenkt und schaut.

Akif Pirinçci bezog sich und das sollte man mit ein bisschen Geschichtsbildung schon wissen auf die Behandlung der Kritiker des 3. Reiches, die zuerst auch zum Exodos getrieben wurden und dann spaeter industriell massenweise vernichtet. Es handelt sich also um eine historische Analogie und nicht eine Befuerwortung, sondern im Gegenteil eine scharfe Verurteilung der Behandlung derjenigen die die Menschenflutung ablehnen (siehe unten).

Ich hoffe Ihr schafft es noch diesen Fehler zu korrigieren

>Und wie Provokateur Pirinçci, den eben jene Festerling begeistert praesentiert die Wiedereroeffnung von KZ's fuer Unschuldige befuerwortete und sich in schmutzigen sexuellen Phantasien erging, da schrie zwar das zugunsten von PEGIDA versammelte, von den Staatsschlaegern eingekeilte Volk einmuendig und lange »Aufhoeren, aufhoeren!« und »Keine Hetze!«, aber die Luegenpresse verschweigt das bzw. suggeriert das Gegenteil.

Dass etwas faul ist haette man ja erkennen sollen: unisono Massenmedienhetze, absichtliches Falschzitieren, Sperrung von Facebookseite & der Webseite des Autors, schliesslich die Aufkuendigung der langjaehrigen enorm profitablen Vertraege durch Bertelsmann, aber auch den sich "alternativ" gebenenen Kopp Verlag sowie auch der internationalen Vertriebsrechte von Random House Publishing! ALLER seiner Buecher- also eine komplette umweltvertraegliche Bucherverbrennung im Stile des 21.Jahrhunderts.

<https://jungefreiheit.de/debatte/interview/2015/das-ganze-ist-totalitaer/>

Anbei das Originalzitat des vielleicht letzten prominenten freidenkenden Menschen der BRD, der sich ausnahmslos traut genau das zu sagen was er denkt

>Wie verwandt der Geist heutiger Politiker einerlei welcher Partei mit dem der Nationalsozialisten ist, sieht man daran, daB sie immer mehr die Maske fallen lassen und zunehmend als Gauleiter gegen das eigene Volk agieren. Am 14.10.2015 findet in der nordhessischen Gemeinde Lohfelden (ca. 16.000 Einwohner) ein Informationsabend bezueglich der aktuell erfolgenden Belegung von vorerst 400 Invasoren statt, an dem auch der Regierungspraesident der Stadt Kassel Dr. Walter Luebcke (CDU) teilnimmt. Als ein Zwischenrufer seinen Unmut ueber die Errichtung des Erstaufnahmelagers mit den Worten „Aber das wollen wir nicht“ bekundet, antwortet ihm Luebcke kuehl: „Wer diese Werte nicht vertritt, kann dieses Land jederzeit verlassen“ Mit Werten ist gemeint, daB jeder Dahergelaufene, der seinen FuB illegal auf deutschem Boden setzt, das Recht erzwingen darf, sich bis zu seinem Lebensende und das seines Clans von den ScheiB-Kartoffeln auf Luxusniveau verkuestigen zu lassen. Es ist ausgeschlossen, daB der Mann diesen Satz bei der UnmutsaeuBerung eines sogenannten Schutzbeduerftigen ueber seine miBliche Lage von sich gegeben haette. Offenkundig scheint man bei der Macht die Angst und den Respekt vor dem eigenen (Wahl-)Volk so restlos abgelegt zu haben, daB man ihm schulterzuckend die Ausreise empfehlen kann, wenn er gefaelligst nicht parrt. Es gaebe natuerlich andere Alternativen, aber die KZs sind ja leider derzeit auBer Betrieb.

>Allerdings erfolgte diese Ansage mit Vorlauf. Schon am 5. November 2007 empfahl eine Auslaenderin mit dem unaussprechlichen Namen Nargess Eskandari-Grueenberg (Bueundnis 90/Die Gruenen), der die Gnade der Aufnahme in ein zivilisiertes Land und eines deutschen Passes zuteil wurde, anlaBlich des Streits um die Errichtung eines Allah-hat-den-Groebsten-Tempels den Frankfurt-Hausener: „Wenn Ihnen das nicht paBt, muessen Sie woanders hinziehen.“ Es war das Paradebeispiel der fuetternden Hand, die man trotzdem beiBt, und damals ein Skandal erster Kajue. Inzwischen jedoch geben sich die Auslaender – damit sind zu 99,9 Prozent Moslems gemeint – ganz ungeniert und blasen den Deutschen unverbluemt den Marsch. Ein Moslemfritze namens Muhammad Khan mit Talibanbart und Sprecher der Erfurter Moschee, der mit deutscher Kultur soviel gemein hat wie mein Arschloch mit Parfueumherstellung, gibt in einem Interview mit der Thueringer Allgemeinen vom 15.10.2015 auf die Frage, ob Deutschland durch die Fluechtilantenflut nicht noch mehr islamisiert werde, folgende Antwort: „Wem dieses System in Deutschland nicht gefaellig, der hat die Moeglichkeit wegzugehen.“ . . .“

Danke